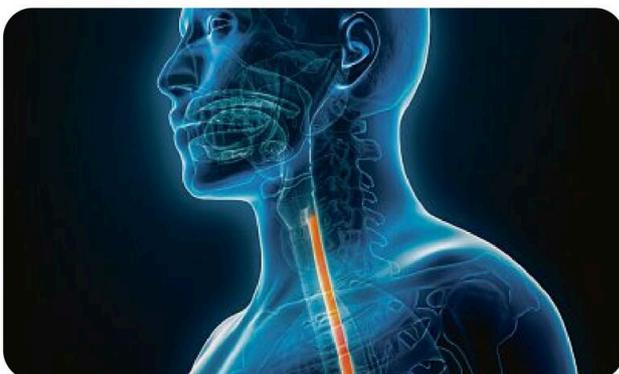


### Refluxerkrankung – wenn Magensäure immer wieder in die Speiseröhre gelangt

Bei der Refluxerkrankung wird die oberste Schicht der Schleimhaut in der Speiseröhre immer wieder durch die Magensäure geschädigt. So kann langfristig eine Entzündung entstehen, die mit der Zeit vernarben und die Speiseröhre verengen kann. Der Speisebrei gelangt dann nur noch erschwert durch diese Engstellen – es kommt zu Schluckbeschwerden. Um diesem unangenehmen und auf Dauer sehr krankhaftem Zustand vorzubeugen, muss Sodbrennen, das unabhängig vom Essen regelmäßig auftritt, unbedingt behandelt werden.



Wussten Sie, dass ein bisschen Sodbrennen ganz normal sein kann? Es kann immer wieder mal vorkommen, nach einem sehr reichhaltigen und fetten Essen, zum Beispiel nach übermäßigem Alkoholkonsum oder wenn Sie sich nach einem üppigen Essen direkt hinlegen. Aber wenn das saure Aufstoßen und der brennende Schmerz hinter dem Brustbein mehrfach pro Woche auftauchen – und auch unabhängig davon, was Sie gegessen haben: Dann sollten Sie der Sache nachgehen und ärztlichen Rat einholen. Dann spricht man von einer Refluxerkrankung.

#### RISIKOFAKTOREN

die Sodbrennen begünstigen:



- » Übergewicht
- » Sehr üppige Essensportionen
- » Alkohol, auch in kleinen Mengen
- » Rauchen



### Erste Anlaufstelle: Hausärztin oder Hausarzt

Als erste Maßnahme sind Säureblocker sinnvoll. Diese sogenannten Protonenpumpenhemmer (PPI) verhindern nahezu komplett die Bildung von Magensäure. Über vier bis sechs Wochen eingenommen, wirken sie in der Mehrzahl der Fälle sehr gut und das Sodbrennen ist weg.

Spitzenmedizin ganz nah

## Saures Aufstoßen und Brennen in der Speiseröhre – Was tun bei Sodbrennen?



### Rückfallquote hoch

Die meisten Patientinnen und Patienten verändern beschwingt durch den Erfolg der Protonenpumpenhemmer aber nicht ihr individuelles Essverhalten, ihr Gewicht oder ihren Alkohol- und Nikotinkonsum. Die Refluxerkrankung beginnt erneut – und genau dann ist es Zeit, sich im Klinikum Landkreis Erding vorzustellen. Das Team um Dr. Gernot Berthold, dem Chefarzt der Gastroenterologie, wird dann eine genaue Diagnostik durchführen. Eine Magenspiegelung, die im Dämmer-schlaf durchgeführt wird und völlig schmerzfrei ist, ist nötig. Zusätzlich kann eine Druck- und Säuremessung wichtig werden – das wird aber jeweils individuell entschieden.

Dr. Gernot Berthold, Chefarzt der Gastroenterologie, und Prof. Dr. Jörg Theisen, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung, analysieren die Untersuchungsergebnisse der Patienten.

Durch jahrelanges unbehandeltes Sodbrennen und die Entzündungen in der Speiseröhre verändern sich die Zellen der Speiseröhre und im schlimmsten Fall entsteht Speiseröhrenkrebs. Deshalb: **Nehmen Sie Ihre Beschwerden ernst, achten Sie auf sich!**

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute geht es um ein Leiden, das viele von uns kennen: Um Sodbrennen. Wenn es immer wieder auftritt, auch ohne, dass Sie zu üppig gegessen haben, sollten Sie die Ursachen herausfinden und sich behandeln lassen. Unser Team im Klinikum Landkreis Erding ist für Sie da!

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer, genießen Sie die Badezeit und die Ferien!

Ihr Martin Bayerstorfer



**Klinikum Landkreis Erding**  
Bajuwarenstraße 5, 85435 Erding

**Sprechstunden**  
Termine nach Vereinbarung

Telefon: 08122 59-0  
[www.klinikum-erding.de](http://www.klinikum-erding.de)